

HÖXTERSCHER ZEITUNG

HEUTE

DIENSTAG
8.
 APRIL
 1997

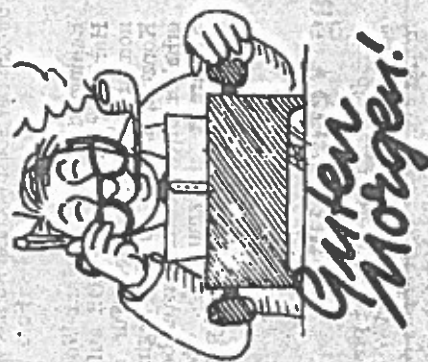
Sonnenaufgang:
 6.45 Uhr
 Sonnenuntergang:
 20.12 Uhr
 Mondaufgang:
 7.27 Uhr
 Monduntergang:
 21.37 Uhr
 58. Tag des Jahres,
 267 folgen. 15. Woche

1. Viertel Vollmond Lt. Viertel Neumond

14. 4. 22. 4. 30. 4. 6. 5.

So erreichen Sie uns:

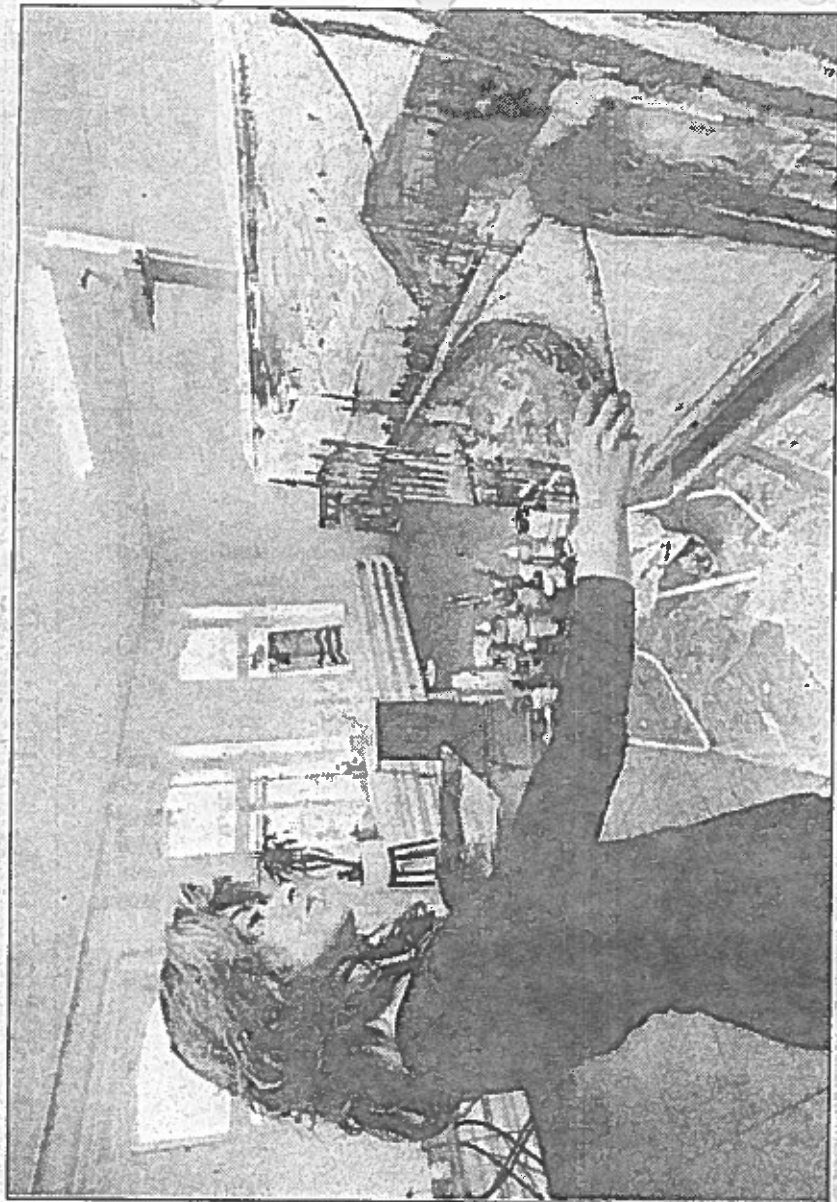
Geschäftsstelle:
 0 52 71 / 97 28-0
 Tel. Anzeigenverkauf:
 0 52 71 / 97 28 22 + 23
 Redaktion:
 0 52 71 / 97 28 50
 Telefax Anzeigen:
 0 52 71 / 97 28 21
 Telefax Redaktion:
 0 52 71 / 97 28 60



Der Kollege putzt nicht gern, er kocht selten und haßt bügeln. Also macht er es sich einfach und bügelt nur den Kragen und die Manschetten seiner Hemden. Schließ-



Das grüne Herz im Weserbergland ist die Stadt Höxter. Susanne Rikus hat das "Herz" in intensiven Farben auf Leinwand gezeichnet. Das großformatige Bild ist in der neuen Ausstellung der "Untermühle" zu sehen (oben). Im Atelier in der Brüderstraße hat die Kulturpreisträgerin die Ruhe, zu arbeiten und mit Farben und Formen zu experimentieren. Lieblingsmotive sind Landschaften und Städteansichten (re.). Anfang Mai sind die neuen Räumlichkeiten für die Kunstfreunde bei einem großen Atelierfest zu besichtigen. Die Vorbereitungen für das Fest mit musikalischem Rahmenprogramm laufen auf Hochtouren.



Neues Atelier in der Brüderstraße: Susanne Rikus bannt das Leben auf die Leinwand

Gemalte Liebeserklärung an »ihre« Weserstadt

Von Martina Schäfer (Text) und Harald Iding (Fotos)

Höxter (WB). Sie reist viel. Schottland, Irland, England und die Provence gehören immer wieder zu ihren Stationen. Und doch ist sie gern zu Hause, läßt sich von der Harmonie der Weserlandschaft faszinieren: Susanne Rikus fühlt eine überaus herzliche Verbindung zu ihrer Heimatstadt Höxter. Und damit die Künstlerin mittendrin sein kann, hat sie sich in der Brüderstraße ein Atelier gemietet, in dem die 28jährige – wenn sie nicht gerade

Drei Tage lang will Susanne Rikus dann Höxteraner Kunstfreunden Einblicke in ihre neue Werkstatt und ihre Werke aus ganz Europa gewähren – unterhaltsam gestaltet mit viel Musik. Die beeindruckenden Aquarelle der Kulturpreisträgerin sind über die Region hinaus bekannt. Neue Werke von Corvey sind zur Zeit im Café Pammel zu sehen, Impressionen aus der Nachbarstadt Holz- münden erwartet die Besucher im Café Lücke. Susanne Rikus hält nichts vom Stillstand, sie experimentiert gern. Deshalb ist sie seit einiger Zeit dazu übergegangen, ihre Gefühle und Empfindungen mit Hilfe der Acrylfarben wiederzugeben. »Während das Aquarell durch seine Transparenz wirkt, schafft man durch Acryl ein intensives Farb- und Kontrastspiel«, erläutert die Künstlerin. Und Susanne Rikus hat sich der Herausforderung gestellt, Gegenständliches und Abstraktes zu verbinden. Die Mischung macht's: Ihr Bild von der Weserpromenade, ein Beitrag zu »Der Fluß berührt die Stadt«, der Strom berührt die Herzen der Menschen« in der »Untermühle«, verbindet abstrakte und gegenständliche Elemente auf geradezu harmonische Weise. Und nicht zuletzt ist es eine Liebeserklärung an Höxter. Auch die Entstehung des Bildes mutet kurios an: Susanne Rikus setzte sich mit ihren Farbtöpfen direkt an die Weser und ließ sich in-

spirieren. »Die Spaziergänger waren begeistert, wir kamen sofort ins Gespräch«, erinnert sich die Künstlerin. Kein abgeschirmtes Leben im Elfenbeinturm: Das Mitteilndrinsein im Geschehen, die direkte Auseinandersetzung mit den Menschen – das liebt die 28jährige. Diese einzigartige Atmosphäre kann man in ihren Bildern nachempfinden.